

WiSe
22/23

Eichstätter
Geographisches
Kolloquium

06

Dienstag
DEZ

um 18.00 Uhr
im Raum INS 002

DER WALD IN DER KRISE

ZUR ZUKUNFT DES WALDES ZWISCHEN KLIMA-
KRISE UND UMKÄMPFTER FORSTPOLITIK



Dr. Roderich von Detten

Akad. Oberrat Lehrstuhl für Forstökonomie und Forstplanung,
Universität Freiburg

Es wird anders kommen – über die
Schwierigkeit von Planung ange-
sichts unsicherer Waldzukunft

Das Problem des Entscheidens unter Bedingungen eines permanenten Wandels, regelmäßiger Störereignisse und daraus resultierender Unsicherheit ist für die Waldbewirtschaftung mit ihren langen Zeithorizonten seit jeher fundamental. Erst in Zeiten rascher Umweltveränderungen aber – als Stichworte sei der Begriff des Waldsterbens genannt, der mittlerweile in einer Version 2.0 diskutiert wird – wird das Problem des Nicht-Wissens als krisenhaft wahrgenommen, weil das in der Forstwirtschaft noch immer dominierende Steuerungs- und Planungsparadigma an erkennbare Grenzen stößt. Der Beitrag versucht sich an einer Bestandsaufnahme und diskutiert Möglichkeiten des Umgangs mit Wäldern unter den Bedingungen einer tiefgreifenden Transformation.

Moderation: Christian Steiner

